

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>17</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>19</b>
<b>Teil 1: Regelungen im Bereich des Umwelthaftungsrechts de lege lata und de lege ferenda .....</b>	<b>23</b>
<b>§ 1 Deutsches Haftungsrecht mit umweltrechtlicher Relevanz.....</b>	<b>23</b>
<b>A. Verschuldenshaftung .....</b>	<b>23</b>
I. § 823 Abs. 1 BGB.....	23
1. Geschützte Rechtsgüter und Rechte .....	24
a) Verletzung des Lebens, von Körper oder Gesundheit.....	24
b) Freiheit.....	26
c) Eigentum.....	26
d) Sonstige Rechte .....	31
2. Rechtswidrigkeit .....	33
3. Bedeutung der Verkehrs(sicherungs)plichten im derzeitigen Umwelthaftungsrecht .....	36
4. Verschulden .....	37
5. Einfluß öffentlich-rechtlicher Vorschriften und technischer Standards auf Rechtswidrigkeit und Verschulden .....	38
a) Öffentlich-rechtliche Vorschriften.....	38
b) Technische (Umwelt-)Standards .....	38
6. Schaden.....	41
a) Naturalrestitution nach § 249 S. 1 BGB .....	41
b) Geldersatz nach § 249 S. 2 BGB .....	42
c) § 251 Abs. 1 BGB .....	42
d) § 251 Abs. 2 BGB.....	43
e) Ökologische Schäden .....	44
7. Kausalität und Haftung mehrerer, Ersatz für Summations- und Distanzschäden .....	45

II. § 823 Abs. 2 BGB .....	46
III. Zurechnung fremder Schadensverursachung .....	48
<b>B. Gefährdungshaftung .....</b>	<b>48</b>
I. Umwelthaftungsgesetz (UmweltHG) .....	49
1. Allgemeines .....	49
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	51
a) Umwelteinwirkung .....	51
b) Rechtsgutverletzung .....	53
c) Begriff der Anlage .....	55
d) Nichtbetriebl. Anlagen .....	59
e) Haftungsadressat .....	60
3. Schaden .....	61
a) Personenschäden .....	61
b) Sachschäden .....	61
4. Kausalität und Zurechenbarkeit .....	67
5. Haftung für den Normalbetrieb und das Entwicklungsrisiko .....	69
a) Haftung für den Normalbetrieb .....	69
b) Haftung für Entwicklungsrisiken .....	70
6. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	71
7. Ursachenvermutung und Auskunftsansprüche .....	73
a) Ursachenvermutung §§ 6, 7 UmweltHG .....	73
b) Auskunftsansprüche nach §§ 8, 9 UmweltHG .....	75
8. Deckungsvorsorge, Versicherbarkeit .....	79
a) Deckungsvorsorge .....	79
b) Versicherbarkeit .....	79
9. Konkurrenzen, Verjährung, Gerichtsstand .....	79
a) Konkurrenzen .....	79
b) Verjährung .....	80
c) Gerichtsstand .....	80
II. § 22 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) .....	80
1. Allgemeines .....	80
2. Handlungshaftung nach § 22 Abs. 1 WHG .....	81
3. Anlagengefährdungshaftung nach § 22 Abs. 2 WHG .....	83
4. Umfang des Schadensersatzanspruches .....	84
5. Kausalität und normative Zurechnung .....	85
6. Haftung bei einem Einleiten über die gemeindliche Kanalisation .....	85

7. Aufbringen von Dünger oder Pflanzenschutzmitteln als Einleiten oder Einbringen im Sinne des § 22 Abs. 1 S. 1 WHG .....	86
III. Umwelthaftung nach den Regeln des Produkthaftungsrechts .....	87
1. Produkthaftung.....	87
2. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.....	89
a) Haftungstatbestand des Produkthaftungsgesetzes .....	89
b) Ergänzende Regelungen.....	91
3. Umwelthaftungsrechtliche Relevanz des Produkthaftungsgesetzes .....	91
4. Haftungskonkurrenzen zwischen dem Umwelthaftungsgesetz und dem Produkthaftungsgesetz.....	93
IV. Weitere Gefährdungshaftungstatbestände des bestehenden Haftungsrechts .....	94
<b>C. Internationales Privatrecht und Umwelthaftung .....</b>	<b>94</b>
I. Internationales Verfahrensrecht .....	94
1. Internationale Zuständigkeit.....	94
a) Grundsatz.....	94
b) EuGVÜ, Übereinkommen von Lugano .....	95
II. Deliktsstatut (Anwendbares Recht) .....	95
1. Prozeßrecht .....	95
2. Anzuwendendes materielles Recht .....	96
a) Staatsverträge.....	96
b) Anwendbares Recht nach dem deutschen Internationalen Privatrecht.....	96
<b>D. Exkurs: Öffentliches Umwelthaftungsrecht .....</b>	<b>97</b>
I. Ansprüche des Staates aufgrund von Umweltschäden.....	97
1. Schäden an öffentlichem Eigentum .....	97
2. Polizeirechtliche Entschädigungsregelungen.....	97
3. Sondergesetzliche Regelungen .....	98
II. Ansprüche geschädigter Bürger gegen den Staat .....	98
1. Haftungsansprüche nach den Grundsätzen der Amtshaftung .....	98
a) Fehlerhafte Genehmigungen.....	98
b) Überplanung von Altlasten.....	99
2. Ansprüche aufgrund legislatorischen Unterlassens.....	99

## **§ 2 Deutsches Haftungsrecht mit umwelthaftungsrechtlicher Relevanz de lege ferenda**

<b>A. Haftungsregelungen des Entwurfs einer Kodifikation des Allgemeinen Teils eines Umweltgesetzbuchs (UGB-AT-Entwurf)</b>	101
I. Allgemeines	101
II. Haftungstatbestände	102
1. Anlagenhaftung	102
2. Handlungshaftung	105
3. Produkthaftung	108
4. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	109
III. Haftungsumfang	111
1. Körper- und Gesundheitsschäden	111
2. Sachschäden	111
3. Vermögensschäden	112
4. Umfang des Ersatzes bei Beeinträchtigung des Naturhaushaltes	112
5. Haftungshöchstgrenzen	113
IV. Ausschluß der Haftung, Verjährung	114
1. Höhere Gewalt	114
2. Vertraglicher Haftungsausschluß	114
3. Verjährung	114
4. Mitverschulden	115
V. Mehrheit von Verursachern	115
VI. Kausalitätsvermutungen und Auskunftsansprüche	116
1. Kausalitätsvermutungen	116
2. Auskunftsansprüche	118
VII. Deckungsvorsorge, Entschädigungsregelungen	121
1. Deckungsvorsorge	121
2. Entschädigungsregelung	121
 <b>B. Entwurf der Unabhängigen Sachverständigenkommission zum Umweltgesetzbuch (UGB-KoME) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</b>	
I. Haftungstatbestände	122
II. Gemeinsame Vorschriften	124
1. Beweis- und Auskunftsregelungen	124

2. Haftungsumfang.....	125
III. Bewertung.....	125
C. Ausblick.....	126
 <b>§ 3 Umwelthaftung im Recht der Europäischen Gemeinschaft de lege lata und de lege ferenda</b>	
 <b>A. Umwelthaftung im Recht der Europäischen Gemeinschaft de lege lata .....</b>	<b>129</b>
<b>I. Produkthaftungsrichtlinie.....</b>	<b>129</b>
 <b>B. Umwelthaftung im Recht der Europäischen Gemeinschaft de lege ferenda .....</b>	<b>130</b>
<b>I. Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für eine     Richtlinie des Rates über die zivilrechtliche Haftung für durch Abfälle     verursachte Schäden (AbfallhaftRLE).....</b>	<b>130</b>
1. Allgemeines .....	130
2. Haftungstatbestand .....	131
a) Haftungsträger.....	131
b) Anknüpfungspunkt der Haftung.....	133
3. Haftungsumfang.....	135
a) Zu ersetzende Schäden.....	135
b) Anspruchsmöglichkeiten.....	136
c) Anspruchsberechtigte .....	136
4. Beweismaß.....	137
5. Chancen der Verwirklichung des Entwurfs .....	138
 <b>II. Grünbuch der EG-Kommission über die Sanierung von     Umweltschäden.....</b>	<b>138</b>
1. Allgemeines .....	138
2. Sanierung von Umweltschäden durch Systeme der zivilrechtlichen Haftung .....	140
a) Probleme .....	140
b) Allgemeine Tendenzen im Umwelthaftungsrecht.....	143

3. Sanierung von Umweltschäden durch kollektive Entschädigungssysteme .....	144
4. Mögliche Maßnahmen der Gemeinschaft .....	145
5. Anhänge .....	147
6. Ausblick und Bewertung .....	147

<b>III. Weißbuch zur Umwelthaftung .....</b>	<b>148</b>
1. Allgemeines .....	148
2. Mögliche Merkmale eines Umwelthaftungssystems .....	149
3. Verschiedene Maßnahmen der Gemeinschaft .....	153
4. Ausblick und Bewertung .....	153

#### **§ 4 Konvention des Europarats über die zivilrechtliche Haftung für Schäden aus umweltgefährlichen Aktivitäten (Convention on Civil Liability for Damage Resulting from Activities Dangerous to the Environment)**

I. Allgemeines .....	157
II. Haftungsvoraussetzungen .....	158
1. Haftung für das Betreiben einer umweltgefährlichen Tätigkeit (Art. 6 (1)) .....	158
a) Gefährliche Tätigkeit .....	158
b) (Schädigendes) Ereignis .....	161
c) Betreiber .....	162
2. Haftung für Abfalldeponien (Art. 7) .....	163
III. Haftungsumfang .....	164
1. Tod oder Körperverletzung .....	164
2. Sachbeschädigung .....	165
3. Beeinträchtigungen der Umwelt .....	165
4. Ersatz vorbeugender Maßnahmen .....	165
5. Gefährdungszusammenhang .....	167
IV. Haftungsausschluß, -minderung .....	167
1. Begrenzung des Anwendungsbereichs .....	167
2. Haftungsausschlußgründe .....	168
3. Mitverschulden .....	169
V. Kausalitätsnachweis .....	169
VI. Auskunftsansprüche, Zugang zu Informationen .....	169
VII. Deckungsvorsorge .....	170

VIII. Initiativrecht von Umweltschutzorganisationen.....	170
IX. Chancen für die Unterzeichnung der Konvention durch die Bundes- republik Deutschland .....	170
X. Ausblick und Bewertung.....	171

## **§ 5 Zwischenergebnis und Ausblick**

<b>A. Haftungslücken und Systematisierungsdefizite im bestehenden</b>	
<b>Haftungsrecht.....</b>	<b>173</b>
I. Situation in Deutschland .....	173
II. Situation in der Europäischen Union .....	177
<b>B. Systematisierung von Haftungskomplexen .....</b>	<b>178</b>
I. Vorschläge für erweiterte Haftungstatbestände.....	178
1. Systematisierung nach DEUTSCH .....	179
2. Systematisierung nach SALJE .....	179
3. Systematisierung nach der herrschenden Meinung .....	180
II. Vorschläge für einen erweiterten Haftungsumfang.....	183
1. Schmerzensgeld .....	184
2. Ersatz ökologischer Schäden .....	184
3. Ersatz von Vorsorgemaßnahmen.....	184
III. Vorschläge zur erleichterten Durchsetzung von Haftungsansprüchen .....	184
1. Beweiserleichterungen .....	184
2. Auskunftsansprüche .....	184
3. Mehrere Verursacher .....	184
4. Deckungsverpflichtung .....	186
5. Klagebefugnis von Umweltschutzverbänden.....	186
6. Internationale Durchsetzung.....	186
IV: Tendenzen einer künftigen Ausgestaltung des Umwelthaftungsrechts .....	186
<b>C. Vereinbarkeit der vorgestellten Haftungsregelungen mit dem deutschen</b>	
<b>Verfassungsrecht (Ausblick auf den zweiten Teil) .....</b>	<b>188</b>

## **Teil 2: Vereinbarkeit der vorgestellten Regelungen mit den grundrechtlich geschützten Wirtschaftsfreiheiten**

### **§ 6 Bestimmung des Schutzbereichs der wirtschaftlichen Freiheiten**

<b>I. Allgemeines .....</b>	<b>195</b>
<b>II. Aktueller Meinungsstand zu den wirtschaftlichen Freiheiten.....</b>	<b>196</b>
<b>III. Eigene Systematisierung .....</b>	<b>201</b>
a) Terminologie.....	201
aa) Entscheidungen über den konstitutionellen und institutionellen Unternehmensrahmen.....	203
bb) Finanzierung .....	205
cc) Investition und Beschaffung .....	206
dd) Leistungserstellung .....	207
ee) Leistungsverwertung .....	210
b) Ergebnis.....	211
<b>IV. Grundrechtliche Verortung der wirtschaftlichen Freiheiten.....</b>	<b>212</b>
1. Schutz der wirtschaftlichen Freiheiten durch Art. 2 Abs. 1 GG.....	213
2. Schutz der wirtschaftlichen Freiheiten durch die Art. 12, 14, 2 Abs. 1, 9, 11 GG.....	214
a) Bedeutung von Art. 12 Abs. 1 GG für die wirtschaftlichen Freiheiten .....	214
b) Bedeutung von Art. 2 Abs. 1 GG neben Art. 12 Abs. 1 GG .....	216
b) Bedeutung des Art. 14 Abs. 1 GG für die wirtschaftlichen Freiheiten .....	221
d) Verhältnis von Art. 14 Abs. 1 zu Art. 12 Abs. 1 GG .....	222
e) Abgrenzung von Art. 14 Abs. 1 und Art. 2 Abs. 1 GG .....	224
f) Bedeutung weiterer Grundrechte für die wirtschaftlichen Freiheiten .....	225
<b>V. Personaler Schutzbereich .....</b>	<b>227</b>

### **§ 7 Eingriff in die wirtschaftlichen Freiheiten**

<b>I. Eingriff in die Unternehmerfreiheit .....</b>	<b>229</b>
1. Funktionen des Haftungsrechts .....	229
a) Ausgleichsfunktion .....	230



b) Präventivfunktion.....	231
c) Kostenanlastungsfunktion .....	231
2. Haftungsfunktionen und Grundrechtseingriff .....	232
a) Auferlegung der Zahlungsverpflichtung .....	232
b) Verhaltensappell der Haftungsnormen .....	232
aa) Historische Auffassung .....	233
bb) Zweifel an der präventiven Wirkung (WEYERS) .....	233
cc) Ökonomische Analyse des Rechts .....	234
dd) Einfluß von Versicherungsschutz .....	240
ee) "Prävention" von Haftungsnormen in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.....	241
ff) Tatbestandswirkung von Haftungsnormen.....	243
c) Verhaltensappell von Gefährdungshaftungstatbeständen.....	246
d) Folgen der Kostenanlastungsfunktion von Gefährdungshaftungstatbeständen.....	249
<b>II. Eingriffsqualität der betreffenden Tatbestände.....</b>	<b>253</b>
1. Eingriffe in die Investitions- und Finanzierungsfreiheit.....	253
a) Eingriff in die Finanzierungsfreiheit.....	253
b) Eingriff in die Investitionsfreiheit .....	254
2. Eingriff in Art. 14 GG .....	254
3. Eingriff in Art. 2 Abs. 1 GG .....	256
4. Eingriff in die Produktionsfreiheit.....	257
a) Eingriffe durch Tatbestände der Anlagengefährdungshaftung .....	258
b) Übertragbarkeit auf Tatbestände der Handlungshaftung.....	261
5. Eingriff in Art. 12 Abs. 1 GG.....	261
6. Eingriff in Art. 2 Abs. 1 GG.....	265

## **§ 8 Rechtfertigung des Eingriffs, Schranken der Unternehmensfreiheit**

<b>I. Gesetzesvorbehalt .....</b>	<b>268</b>
<b>II. Vorbehalt des verhältnismäßigen Gesetzes .....</b>	<b>269</b>
1. Zweck/Ziel der Regelung .....	270
2. Geeignetheit der Regelung .....	271
3. Erforderlichkeit der Regelung .....	272
4. Verhältnismäßigkeit im engeren Sinn.....	273
a) Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers bei der Güterabwägung.....	273

b) Schutzpflichten der potentiell Geschädigten.....	274
c) Verfassungsrechtliche Handlungspflichten des Gesetzgebers aus Art. 20a GG.....	280
d) Eingriffsgrenze der unternehmerischen Handlungsfreiheit (Wesensgehaltsgarantie).....	283
e) Zivilrechtliche Vorüberlegungen zur Abwägungsgerechtigkeit .....	285
<b>III. Verhältnismäßigkeit des Eingriffs durch die vorgeschlagenen Haftungsregelungen .....</b>	<b>288</b>
1. Ziel der Regelungen .....	288
2. Geeignetheit und Erforderlichkeit der Regelungen.....	289
3. Verhältnismäßigkeit der Regelungen.....	290
<b>IV. Rechtsstaatliche Bestimmtheit .....</b>	<b>295</b>
<b>§ 9 Zusammenfassung.....</b>	<b>299</b>
I. Zusammenfassung des zweiten Teils .....	299
II. Gesamteinschätzung .....	304
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>307</b>